

MasterSeal P 770

2K Grundierung basierend auf Xolotec® - Technologie für MasterSeal Systeme

MATERIALBESCHREIBUNG

MasterSeal P 770 ist eine zweikomponentige Grundierung auf Xolotec - Basis. Es dringt tief in den Untergrund ein und wirkt als Haftvermittler für nachfolgende MasterSeal Beschichtungen, zum Beispiel MasterSeal M 790 im System MasterSeal 7000.



MasterSeal P 770 powered by Xolotec® – unsere einzigartige Technologie entwickelt für verbesserte Haltbarkeit in hoch anspruchsvollen Umgebungen

Xolotec® ist das Ergebnis unserer Forschungsarbeit zur Weiterentwicklung PU- und PUA-Materialien mit dem Ziel, die Probleme von Beton und Stahl in anspruchsvollen Umgebungen zu lösen

Xolotec® – entwickelt von Master Builders Solutions Experten –kombiniert auf einzigartige Weise komplementäre Chemie. Die Optimierung der Wechselwirkungen zwischen hochvernetzten Harzmolekülen und separat ausgehärteten anorganischen Elementen schafft ein hochdichtes organisch-anorganisches Material mit herausragenden Eigenschaften. Diese Art der Vernetzung ermöglicht eine Weiterentwicklung verschiedener Materialeigenschaften: Xolotec® ermöglicht eine Vielzahl von Lösungen mit erhöhter Haltbarkeit.

ANWENDUNGSBEREICHE

MasterSeal P 770 wird eingesetzt als Grundierung auf mineralischen Untergründen für MasterSeal Systeme. Die Grundierschicht verbessert die Haftung und verhindert Nadelstichlöcher oder Blasenbildung in der folgenden Beschichtung.

EIGENSCHAFTEN UND VORTEILE

- Geringe Viskosität.
- Einfacher Auftrag.
- Sehr gutes Eindringverhalten.
- Wasserdampfdurchlässig.
- Tolerant gegen Feuchtigkeit: Kann auf Untergründen mit hoher Restfeuchte angewendet werden.
- Sehr gute Haftung auf verschiedensten Untergründen.
- Enthält kein Lösemittel.

ZULASSUNGEN UND ZERTIFIKATE

- Allgemeine bauaufsichtliche Zulassung Z-59.17-458 im Beschichtungssystem MasterSeal 7000 CR auf Beton zur Verwendung in JGS- und Biogasanlagen.
- Prüfung der Haftzugfestigkeit und Blasenbildung bei rückseitiger Durchfeuchtung (IKT Gelsenkirchen).
- Nach G. Keller als Radonsperre geeignet

VERARBEITUNG

(a) Untergrundvorbehandlung

Die zu behandelnden Flächen, alt oder neu, müssen fest, trocken, feingriffig und tragfähig sein, frei von losen und mürben Teilen sowie von trennend wirkenden Substanzen wie Öl, Fett, Gummiabrieb, Anstrichresten oder Ähnlichem. Die Oberfläche ist mit Sand- oder Wasserstrahlen

oder einer anderen geeigneten mechanischen Methode vorzubereiten. Nach der Vorbereitung muss der Beton oder andere zementäre Untergründe einen Haftzugwert im Mittel von 1,5 N/mm² aufweisen, der kleinste Einzelwert darf 1,0 N/mm² nicht unterschreiten.

Ausbruch- und Fehlstellen im Untergrund schichtdickenabhängig mit geeignetem MasterEmaco-Instandsetzungsmörtel oberflächenbündig verfüllen. Zum Ausgleich von Lunkern und Rauheiten kann an Wänden vor dem Auftrag der Grundierung mit einem geeigneten Feinspachtel z.B. MasterEmaco N 5100 egalisiert werden. Dabei ohne Strahlen oder Schleifen, direkt auf den geglätteten Mörtel grundieren.

Am Boden erfolgt der Ausgleich mit einer Kratzspachtelung auf Basis MasterSeal P 770 unter Zugabe von Stellmittel. Alle zu grundierenden Flächen müssen porenfrei abspachtelt sein.

Innen liegende Kanten sind als Hohlkehlen auszuführen, z.B. mit MasterEmaco S 5440 RS.

Hinsichtlich Systemaufbau die Ausführungsanweisung von MasterSeal 7000 CR beachten!

Der Untergrund muss frei von stehendem Wasser sein. Für enthaltene Feuchtigkeit gibt es keine Begrenzung.

Die Untergrundtemperatur muss über +5 °C und unter +30 °C, und dabei immer mindestens 3°K über dem Taupunkt liegen.

Früheste Grundierung auf mineralische Instandsetzung bei 20 °C:

MasterEmaco N 5100	18 Stunden (über Nacht)
MasterEmaco S 5800 DUO	18 Stunden (über Nacht)
MasterEmaco S 5500	24 Stunden
MasterEmaco S 5440 RS	4 Stunden
MasterSeal P 385 ABC	48 Stunden

(b) Mischen

MasterSeal P 770 wird im richtig abgestimmten Verhältnis von Komponente A und B geliefert.

Zunächst die Komponente A in das Gebinde der Komponente B geben und bis zum Erreichen einer homogenen Konsistenz mit einem langsam laufenden Rührwerk bei ca. 400 U/min 1,5 Minuten lang gründlich mischen. Erwärmen Sie das Material nicht durch Übermischen! Auch die Boden- und Randbereiche des Mischgefäßes müssen dabei erfasst werden, diese gegebenenfalls mehrfach abschaben. Halten Sie die Mischpaddel untergetaucht, um Luft einschüsse zu vermeiden. Am besten eignen sich Doppelscheibenrührer zum Mischen (siehe Bild auf der nächsten Seite, passend für kleine Gebinde < 5 Liter und alle Maschinen).

Keine Teilmengen anrühren und nicht von Hand mischen!

Achtung: Größere Restmengen von angemischtem Material vermeiden bzw. verbrauchen, da es ansonsten im Mischbehälter zu einer starken Reaktionswärmeentwicklung kommt.

MasterSeal P 770

2K Grundierung basierend auf Xolotec® - Technologie für MasterSeal Systeme



(c) Verarbeitung

Nach dem Mischen erfolgt der Grundierauftrag von MasterSeal P 770 auf den vorbereiteten Untergrund maschinell oder händisch (mittels Pinsel oder Roller).

Für leicht raue oder porige Wandflächen kann MasterSeal P 770 mit 3 - 6 Gew.-% MasterTop TIX 9 versetzt werden und als Kratzspachtelung aufgebracht werden.

Für die Anwendung als Kratzspachtelung am Boden empfehlen wir eine 1:1-Abmischung mit Quarzsand 0,1-0,3 mm und 1 Gew.-% MasterTop TIX.

Neben der Umgebungstemperatur ist für die Verarbeitung von Reaktionsharzen die Temperatur des Untergrundes von entscheidender Bedeutung. Bei niedrigen Temperaturen verzögern sich grundsätzlich die chemischen Reaktionen; damit verlängern sich auch die Verarbeitungs-, Überarbeitbarkeits- und Begehbarkeitszeiten. Gleichzeitig erhöht sich, infolge zunehmender Viskosität, ggf. der Verbrauch pro Flächeneinheit. Bei hohen Temperaturen werden die chemischen Reaktionen beschleunigt, so dass sich o. a. Zeiten entsprechend verkürzen. Für die vollständige Aushärtung von MasterSeal P 770 darf die mittlere Temperatur des Untergrundes die unterste Verarbeitungs- bzw. Objekttemperatur nicht unterschreiten. Die Temperatur des Untergrundes muss während der Verarbeitung mindestens 3 K über der Taupunkttemperatur liegen.

MasterSeal P 770 trocknet zu einem transparenten Film (innerhalb von ca. 5 Stunden bei 20° C). Sollten Stellen nicht vollständig mit Grundierung bedeckt sein, ist eine zweite Schicht Grundierung aufzutragen. Es ist darauf zu achten, dass die Oberfläche absolut porenfrei grundiert ist, um spätere Hinterwanderungen der nachfolgenden Beschichtung auszuschließen.

Die Wartezeit bis zum Auftrag von MasterSeal Systemen beträgt 5 Stunden bei 20° C, maximal 48 Stunden. Bei längerer Wartezeit ist die Grundierung matt anzuschleifen.

REINIGUNG DER WERKZEUGE

Wieder verwendbares Werkzeug sollte direkt nach Nutzung gereinigt werden. Im ausgehärteten Zustand ist nur eine mechanische Reinigung möglich.

VERBRAUCH

MasterSeal P 770 muss filmbildend aufgebracht werden. Dazu sind bei glatten Untergründen ca. 0,3 – 0,4 kg/m² erforderlich. Bei rauen oder saugenden Untergründen kann der Auftrag von 0,4 – 0,6 kg/m² in zwei Grundierschichten

mit MasterSeal P 770 erforderlich sein, um einen geschlossenen Film zu erreichen. An senkrechten Flächen sind immer zwei Arbeitsgänge aufzubringen, an horizontalen Flächen kann eine Schicht mit entsprechend hoher Auftragsmenge genügen. Beim Auftrag einer Kratzspachtelung entfällt der zweite Arbeitsgang. Die vorgenannten Verbräuche sind Richtwerte. Sie können bei sehr rauen oder porösen Untergründen auch höher sein. Daher sollten vor Beginn der Arbeiten zunächst Testflächen ausgeführt werden, um den zu erwartenden Verbrauch zu ermitteln.

Verbrauch als Kratzspachtelung auf Wandflächen mit MasterSeal P 770 + 3 - 6 Gew.-% MasterTop TIX 9: ca. 0,5 – 0,7 kg/m².

Verbrauch als Kratzspachtelung auf Bodenflächen mit MasterSeal P 770 + Quarzsand 0,1-0,3 mm 1:1 gefüllt + 1 Gew.-% MasterTop TIX 9: ca. 1,0 – 1,2 kg/m².

VERARBEITUNGSZEIT

Ca. 20 Minuten bei 20 °C Umgebungs- und Untergrundtemperatur.

VERPACKUNG

MasterSeal P 770 wird in 5 kg Kits bestehend aus 2,2 kg Part A und 2,8 kg Part B sowie in 9 kg Kits bestehend aus 4 kg Part A und 5 kg Part B geliefert.

FARBE

Milchig-beige.

GISCODE

Deutschland: Gefahrstoff-Informationssystem Berufsgenossenschaften der Bauwirtschaft: GISCODE PU 40.

LAGERUNGSBEDINGUNGEN

MasterSeal P 770 im Originalgebinde und vorzugsweise im Temperaturbereich von 15 - 25 °C lagern. Vor direkter Sonneneinstrahlung, Temperaturen über +30° und Frost schützen.

LAGERFÄHIGKEIT

MasterSeal P 770 ist unter diesen Bedingungen 12 Monate lagerfähig

BITTE BEACHTEN

- Nicht unter +5 °C oder über + 30 °C auftragen
- Separierung von Part A kann auftreten – dies ist kein Produktmangel. Das Material kann durch Mischen leicht wieder homogenisiert werden.
- Keine Lösemittel oder sonstige weitere Komponenten zu MasterSeal P 770 hinzugeben.
- MasterSeal P 770 nicht mit Sand oder ähnlichen Materialien abstreuen!
- **Achtung:** Größere Restmengen von angemischtem Material vermeiden bzw. verbrauchen, da es ansonsten im Mischbehälter zu einer starken Reaktionswärmeentwicklung kommt.

MasterSeal P 770

2K Grundierung basierend auf Xolutec® - Technologie für MasterSeal Systeme

PHYSIOLOGISCHES VERHALTEN/ SCHUTZMAßNAHMEN

Die üblichen Schutzmaßnahmen im Umgang mit chemischen Produkten sind zu beachten, wie zum Beispiel nicht essen oder trinken während der Arbeit und

Händewaschen vor Pausen oder nach Arbeitsende. Die Hinweise auf besondere Gefahren und die Sicherheitsratschläge sind den Sicherheitsdatenblättern zu entnehmen, ebenso Hinweise zum Transport und zur Entsorgung. Die Verantwortung für die Einhaltung dieser Vorschriften liegt beim Endnutzer des Produktes.

Technische Daten				
Eigenschaften		Norm	Daten	Einheit
Dichte	Part A Part B gemischt	EN ISO 2811-1	ca. 1,25 ca. 1,17 ca. 1,2	g/cm ³
Viskosität	Part A Part B gemischt	EN ISO 3219	ca. 2.500 ca. 125 ca. 800	mPas
Mischungsverhältnis (Volumen) B : A		-	1,34 : 1	-
Mischungsverhältnis (Gewicht) B : A		-	1,25 : 1	-
Verarbeitungstemperatur (Untergrund und Material)		-	von +5 bis +30	°C
Maximale Untergrundfeuchte (während des Auftrags)		< 10 %, Oberfläche muss frei von sichtbarem Wasser sein		
Maximale relative Luftfeuchtigkeit (während des Auftrags)		Nicht begrenzt, es darf kein Kondenswasser auf der Oberfläche stehen		
Verarbeitungszeit	bei +5 °C bei +10 °C bei +20 °C bei +30 °C		ca. 30 ca. 25 ca. 20 ca. 10	Minuten
Berührtrocken	bei +20°C		ca. 5	Stunden
Begehbar / Überarbeitbar	bei +10 °C bei +20 °C bei +30 °C		min. 11 min. 5 min. 2	Stunden
Vollständig durchgehärtet	bei +10 °C bei +20 °C bei +30 °C		7 5 2	Tage
Glasübergangstemperatur nach 28 Tagen		EN 12614	109	°C
Haftung auf Beton nach 7 Tagen	bei +5 °C bei +20 °C bei +30 °C	EN 1542	> 4,0 > 4,0 > 4,0	N/mm ²
Haftung auf Fliesen nach 7 Tagen	- Feinsteinzeug - Steinzeug - Steingut glasiert	In Anlehnung an EN 1542	> 2,0 > 5,0 > 2,5	N/mm ²
Haftung in Verbindung mit nachfolgender Beschichtung	- MasterSeal M 790 (Xolutec) - MasterSeal M 310 (Epoxy) - MasterSeal M 336 (Epoxy-Polyurethan) - MasterSeal M 391 (Epoxy) - MasterSeal M 689 (Polyurea) - MasterSeal M 808 (Polyurethan) - MasterSeal M 811 (Polyurea-Hybrid)	EN 1542	> 2,5 > 3,0 > 2,5 > 3,0 > 2,5 > 2,5 > 3,0	N/mm ²
Haftung auf Beton bei rückseitiger Durchfeuchtung mit MasterSeal M 790 nach 56 d	bei +23 °C bei +8 °C	DAfStb, Teil 4, Abschnitt 5.5.15	3,4 2,9	N/mm ²
Wasserdampfdurchlässigkeit S _D	bei 200 g/m ² bei 400 g/m ²	EN ISO 7783	76 (Klasse III) 108 (Klasse III)	m

Hinweis: Daten gemessen bei 21°C ± 2°C und 60% ± 10% relativer Luftfeuchtigkeit soweit nicht anders angegeben. Höhere Temperaturen und / oder höhere relative Luftfeuchtigkeit können die Aushärtungs- / oder Trockenzeit verkürzen oder umgekehrt. Technische Daten wie angegeben sind statistische Ergebnisse nicht um garantierte Mindestwerte. Die Toleranzen sind in den einschlägigen Leistungsnormen beschrieben.

2K Grundierung basierend auf Xolotec® - Technologie für MasterSeal Systeme

CE-Kennzeichen (EN 1504-2)

	
0921,0370	
Master Builders Solution Deutschland GmbH Donnerschwer Str. 372, D-26123 Oldenburg	
16	
DE0269/02	
EN 1504-2:2004	
Oberflächenschutzprodukt - Beschichtung (Primer: Master Seal P 770) EN 1504-2: Prinzipien 1.3/2.2/5.1/6.1/8.2	
Brandverhalten	Klasse E
Abriebfestigkeit	Masseverlust < 3000 mg
CO ₂ -Durchlässigkeit	S _D > 50 m
Wasserdampf-Durchlässigkeit	Klasse III
Kapillare Wasseraufnahme und Wasserdurchlässigkeit	w < 0,1 kg/m ² h ^{0,5}
Temperaturwechselverträglichkeit	≥ 1,5 N/mm ² Bestanden
Widerstandsfähigkeit gegen starken chemischen Angriff Klasse I: 4a,6a,9,9a,13,15 Klasse III: 1,2,3,4,5,5a,6,7,10,11,12,14,15a	Härteverlust < 50%
Rissüberbrückungsfähigkeit	A3 (23° C); A2 (-10° C); B3.1 (23° C); B2 (-10° C)
Abreiversuch zur Beurteilung der Haftfestigkeit	≥ 1,5 N/mm ²
Künstliche Bewitterung	Bestanden
Gefährliche Stoffe	Übereinstimmung mit 5.3 (EN 1504-2)

Ü-Zeichen



Allgemeine bauaufsichtliche Zulassung
Z-59.17-458
Beschichtungssystem auf Beton zur
Verwendung in JGS-Anlagen und
Biogasanlagen



Allgemeine bauaufsichtliche Zulassung
Z-59.12-466
Beschichtungssystem für
Auffangwannen, Auffangräume und
Flächen aus Beton in LAU-Anlagen

Kontaktadressen für Beratung

Mbcc Investments GmbH
Donnerschwer Straße 372
D-26123 Oldenburg
Tel. +49 (0)441 3402-251
Fax +49 (0)441 3402-333
construction-systems-de@mbcc-group.com
www.mbcc.sika.com/de-de

Sika Schweiz AG
Tüffenwies 16
CH-8048 Zürich
Tel. +41 (0)58 958 21 21
pci-ch-info@mbcc-group.com
www.mbcc.sika.com/de-ch

Sika Österreich GmbH
Bingser Dorfstraße 23
A-6700 Bludenz
Tel. +43 (0)664 5433133
dieter.schmidt@mbcc-group.com
www.mbcc.sika.com/de-at

Rechtlicher Hinweis

Die Angaben in dieser Druckschrift basieren auf unseren derzeitigen Kenntnissen und Erfahrungen. Sie befreien den Verarbeiter wegen der Fülle möglicher Einflüsse bei Verarbeitung und Anwendung unseres Produktes nicht von eigenen Prüfungen und Versuchen. Eine Garantie bestimmter Eigenschaften oder die Eignung des Produktes für einen konkreten Einsatzzweck kann aus unseren Angaben nicht abgeleitet werden. Alle hierin vorliegenden Beschreibungen, Daten, Gewichte u. ä. können sich ohne Vorankündigung ändern und stellen nicht die vertraglich vereinbarte Beschaffenheit des Produktes dar. Abweichende Empfehlungen zu den Angaben in den technischen Merkblättern sind nur dann verbindlich, wenn sie von uns schriftlich bestätigt werden. Etwaige Schutzrechte sowie bestehende Gesetze und Bestimmungen gegenüber Dritter sind vom Empfänger unseres Produktes in eigener Verantwortung zu beachten. Die Erwähnung von Handelsnamen anderer Unternehmen ist keine Empfehlung und schließt die Verwendung anderer gleichartiger Produkte nicht aus. Es gilt das jeweils neueste Produktdatenblatt, das bei uns angefordert oder unter www.master-builders-solutions.de heruntergeladen werden kann.

Stand Mai 2023